jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1986/3/17 1Ob542/86, 1Ob584/88, 7Ob598/91, 8Ob503/93, 10Ob1519/96, 3Ob9/97p, 2Ob15/97p, 6Ob19

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.03.1986

Norm

ABGB §273 Abs2 Satz1
ABGB idF SWRÄG 2006 §268 Abs2

Rechtssatz

Die Bestellung eines Sachwalters ist dann unzulässig, wenn der Betroffene sich der Hilfe anderer in rechtlich einwandfreier Weise bedienen kann, zum Beispiel durch Vollmachtserteilung, Genehmigung einer Geschäftsführung und dergleichen, was nur dann möglich ist, wenn er zumindest zeitweise nicht psychisch oder geistig behindert ist.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 542/86
  Entscheidungstext OGH 17.03.1986 1 Ob 542/86
- 1 Ob 584/88
  Entscheidungstext OGH 28.06.1988 1 Ob 584/88
  nur: Die Bestellung eines Sachwalters ist dann unzulässig, wenn der Betroffene sich der Hilfe anderer in rechtlich einwandfreier Weise bedienen kann. (T1)
- 7 Ob 598/91
  Entscheidungstext OGH 26.09.1991 7 Ob 598/91
  nur T1; Veröff: EvBl 1992/12 S 55
- 8 Ob 503/93
  Entscheidungstext OGH 04.02.1993 8 Ob 503/93
  nur: Die Bestellung eines Sachwalters ist dann unzulässig, wenn der Betroffene sich der Hilfe anderer in rechtlich einwandfreier Weise bedienen kann, zum Beispiel durch Vollmachtserteilung. (T2)
- 10 Ob 1519/96
  Entscheidungstext OGH 30.07.1996 10 Ob 1519/96
  nur T2
- 3 Ob 9/97p
  Entscheidungstext OGH 26.03.1997 3 Ob 9/97p
  nur T2

- 2 Ob 15/97p
  Entscheidungstext OGH 30.01.1997 2 Ob 15/97p
  nur T1
- 6 Ob 196/97k
  Entscheidungstext OGH 19.06.1997 6 Ob 196/97k
  nur T1
- 10 Ob 63/05w
  Entscheidungstext OGH 28.06.2005 10 Ob 63/05w
  Auch
- 3 Ob 208/06v
  Entscheidungstext OGH 19.10.2006 3 Ob 208/06v
  Beisatz: Im Lichte der mit dem noch nicht in Kraft getretenen Sachwalterrechts-Änderungsgesetz 2006 verfolgten Absicht des Gesetzgebers, dem Ansteigen der Sachwalterschaften entgegenzuwirken, das Subsidiaritätsprinzip stärker zu betonen und hiefür das Institut einer Vorsorgevollmacht an eine Person des Vertrauens als künftiger Vertreter des Betroffenen zu schaffen ist § 273 Abs 2 ABGB jedenfalls nicht restriktiv dahin auszulegen, dass schon jede fehlende Fähigkeit eines Betroffenen, die Eignung eines Bevollmächtigten in fachlicher und charakterlicher Hinsicht verlässlich feststellen zu können, zwingend die Zulässigkeit einer Sachwalterbestellung auslöst. (T3)
- 3 Ob 107/08v
  Entscheidungstext OGH 11.06.2008 3 Ob 107/08v
  Auch
- 1 Ob 146/08i
  Entscheidungstext OGH 16.09.2008 1 Ob 146/08i
  nur T1
- 3 Ob 154/08f
  Entscheidungstext OGH 03.10.2008 3 Ob 154/08f
  Auch; nur T2; Beisatz: Für eine Anerkennung der Bevollmächtigung als „andere Hilfe" im Sinn des § 268 ABGB muss auch feststehen, dass der Bevollmächtigte die im Bevollmächtigungsvertrag genannten Aufgaben auch auftragsgemäß übernommen hat. (T4)
- 3 Ob 146/10g
  Entscheidungstext OGH 13.10.2010 3 Ob 146/10g
  Beis wie T3
- 3 Ob 209/10x
  Entscheidungstext OGH 11.11.2010 3 Ob 209/10x
  nur: Die Bestellung eines Sachwalters ist dann unzulässig, wenn der Betroffene sich der Hilfe anderer in rechtlich einwandfreier Weise bedienen kann, zum Beispiel durch Vollmachtserteilung, Genehmigung einer Geschäftsführung. (T5)
- 7 Ob 98/12f
  Entscheidungstext OGH 28.06.2012 7 Ob 98/12f
  Beisatz: Hier: „schlichte“ Vollmacht. (T6)
- 5 Ob 160/13k
  Entscheidungstext OGH 20.09.2013 5 Ob 160/13k
  nur T5
- 1 Ob 119/15d
  Entscheidungstext OGH 08.07.2015 1 Ob 119/15d
  nur T5; Beisatz: Allein der Hinweis, dass sich eine betroffene Person einer anwaltlichen Vertretung bedienen kann, macht eine Sachwalterschaftsbestellung aber nicht entbehrlich. (T7)
- 10 Ob 76/19b
  Entscheidungstext OGH 19.11.2019 10 Ob 76/19b
  Beisatz: Hier: Auch der bloße Hinweis auf eine mögliche Vertretung durch nahe Angehörige schließt im konkreten Einzelfall die Bestellung eines gerichtlichen Erwachsenenvertreters nicht zwingend aus. (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0048997

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at